

Amts- und Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 58.

Dienstag den 14. Juli

1863.

Bekanntmachungen.

Steinsalz-Verkauf.

Waiblingen. Die Bezirksangehörigen werden hiemit tenachrichtigt, daß Jh. Currlin dahier die Beforgung des Steinsalz-Verkaufs für die Periode vom 1. Juli 1863. bis 30. Juni 1864. übernommen und sich hiebei verbindlich gemacht hat, jede Quantität Salz, welche während dieser Zeit auf den Factorieplätzen Waiblingen und Winnenden von ihm verlangt wird, ohne Aufschub zu liefern und hiefür den Preis von 2 fl. 13 $\frac{1}{3}$ kr. per. Centner mit 1 Pf. Outgewicht zu berechnen.

Den 10. Juli 1863.

K. Oberamt
Haberlen.

Neustadt.

Schulden-Liquidation.

In Folge Oberamtsgerichtlichen Auftrags hat die unterzeichnete Stelle keinen Versuch zur außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens des Jakob Lansterer, ledigen Tuchsheerers von Neustadt zu machen.

Zur Schulden-Liquidation und den weitem Verhandlungen ist Tagfahrt auf Mittwoch den 22. Juli 1863.

Vormittags 8 Uhr

anberaumt, um welche Zeit sich alle diejenige, welche Ansprüche an ic. Lansterer machen wollen, auf dem Rathhaus in Neustadt einzufinden und den Beweis ihrer Forderungen vorzulegen, oder im Verhinderungsfall durch Bevollmächtigte sich vertreten zu lassen haben.

Den 9. Juli 1863.

K. Gerichts-Notariat Waiblingen
C. F. Kerler.

Forstamt Schorndorf, Revier Hohengehren.

Scheidholz-Verkauf.

1.) Mittwoch den 22. I. Mts. im Staats-Wald Eingemachter-Wald:



12 Forchen- 18 Forchen- u. 3 Weihmuthskiefer-Stämme; 10 $\frac{1}{2}$ Klafter tannenes Anbruchholz und 500 Wellen; sodann in der ungränzenden Waldtheilen bis zu der Finkenrenthe: 26 $\frac{1}{2}$ Klafter meist Anbruch- und Abfallholz und 1050 Reischwellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Eingemachten Wald nächst Winterbach.

2.) Donnerstag den 23. I. Mts. Wanne und Maad u. f. w. bis zum Härensclag und Kalkofen: 28 $\frac{1}{2}$ Klafter meist eichenes Anbruch und Abfallholz und 750 Reischwellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim innern Parkhaus bei Hohengehren.

3.) Freitag den 24. I. Mts. in den Waldtheilen: Bahrholz und Riethwiesenhau u. f. w. bis Schwelmenehren und Gläserhalde: 14 $\frac{1}{2}$ Klafter buchene Scheiter und Prügel, 13 Klafter Anbruchholz und 675 Reischwellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Bahnholz bei Hohengehren auf dem Fußweg nach Thomashardt.

Schorndorf den 13. Juli 1863.

K. Forstamt
Plieninger.

Waiblingen. Oberamtlicher Erlaß betreffend die Umlage der Staatssteuer von 1863/64.

Nach der in dem Regierungsblatt No. 8. erschienenen Verfügung vom 19. Juni 1863 betrifft es den Oberamtsbezirk Waiblingen pro 1863/64.

Grundsteuer	30,687 fl.
Gebäudesteuer	6,776 fl.
Gewerbesteuer	3,836 fl.

— : — 41,299 fl.

Die Umlage dieser Summe ist in der Beilage ausgeführt

Die Unter-Austheilung ist sogleich nach beendigtem Steuerjahr zu besorgen.

Die Amtschadensumlage wird später folgen.

Waiblingen, den 10. Juli 1863.

R. Oberamt
Haberlen.

Namen der Orte.	Grund-Cataster.		Gebäude-Cataster.		Gewerbe-Cataster.		Zusammen Staatssteuer aus dem allgemeinen steuerbaren Cataster.		Betreff der Gemeinde-Pargellen an der bestehenden Grundsteuerumlage.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1. Stadt Waiblingen.	4327	57	1102	28	894	37	6325	2	
2. " Winnenden.	2689	6	1047	17	1174	53	4911	16	
3. Baach mit Pfeilhof.	289	45	43	10	2	8	335	3	
4. Weinstein.	1294	9	241	48	82	31	1618	28	
5. Birkmannsweiler mit a Burkhardtshof b Buchenbach.	597	23	122	40	53	12	773	15	a 56 fl. 10 fr. b 67 fl. 19 fr
6. Wittenfeld.	1825	49	262	43	103	44	2192	16	
7. Breuningsweiler.	231	14	60	43	6	51	298	48	
8. Breznacker mit a Volkshardtismühle.	162	37	38	14	17	32	218	23	a 14 fl. 47 fr.
9. Bürg mit a Schulerhof.	251	34	51	22	5	14	308	10	a 52 fl. 58 fr.
10. Buch.	223	23	75	25	17	12	316		
11. Endersbach.	2145	7	266	11	103	50	2515	8	
12. Großheppach.	2172	13	331	38	151	2	2654	53	
13. Hanweiler.	134	15	61	21	3	54	199	30	
14. Hegrach.	623		144	22	30	54	798	16	
15. Herdmannsweiler mit a Theil v. Degenhof.	652	26	133	35	32	12	818	13	a 94 fl. 14 fr.
16. Hochberg mit a Ritschenhardtshof.	536	44	313	31	198	36	1048	51	a 144 fl. 31 fr.
17. Hochdorf.	250	20	79	37	62	21	392	18	
18. Höfen mit a Ruigenmühle.	179	19	68	25	30	54	278	38	a 1 fl. 5 fr.
19. Hohenacker mit a Zillhardtshof.	1039	20	172	4	34	52	1246	16	a 171 fl. 50 fr.
20. Kleinheppach.	508	21	88	15	28	54	625	30	
21. Korb mit Steirreinach.	1472	18	342	36	135	57	1950	51	
22. Leutenbach.	1382	28	183	28	71	44	1637	40	
23. Neckarrems.	890	17	254	15	152	25	1296	57	
24. Neillmersbach.	477	57	78	49	13	8	569	54	
25. Neustadt.	1254	3	231	27	79	32	1565	2	
26. Dederhardt.	236	56	32	51	3	56	273	43	
27. Deschelbronn.	244	33	50		15	13	309	46	
28. Doppelsohm.	442	56	96	1	64	58	603	55	
29. Reichenbach mit a Lehnenberg b Sp. w. Hof.	242	47	57	10	6	25	306	22	a 90 fl. 24 fr. b 48 fl. 26 fr.
30. Rittersburg mit a Drechselhof b Kieselhof c Einsenhof.	450	32	91	49	19	49	562	10	a 29 fl. 49 fr. b 10 fl. 55 fr. c 14 fl. 2 fr.
31. Schwaikheim.	1805	20	282	54	119	16	2207	30	
32. Steinach.	264	17	50	34	30	58	345	49	
33. Strümpfelbach.	1388	34	319	17	87	16	1795	7	

30,687 | 6776 | 3836 | 41,299 |

3 B. Oberamtspfleger:
Steinbuch.

An die Kön. Pfarrämter.

Montag 20. d. 2 Uhr muß in Waiblingen ein Diöcesanverein gehalten werden. Apftg. 10, 34.

Waiblingen 13. Juli 1863.

K. Defanatamt

Bührer.

Waiblingen. (An die Herrn Geistlichen und Lehrer des Waiblinger Conferenzbezirks.)
Die nach mündlicher Verabredung auf Mittwoch den 15. Juli bestimmte Schulconferenz in Großheppach wird hiedurch in Erinnerung gebracht.

Helfer Binder.

Waiblingen. Ausgewandert sind: nach Amerika.

Joh. Gg. Merkle, Schmid von Waiblingen,

Christian Klöpfer von Winnenden.

Karl Müller von Korb.

Karoline Seiser von Hochdorf.

Gottlieb Krieger von Strümpfelbach.

Kartha Bihlmaier von Baach.

Gottlieb Aichholz, Steinhauer von Neustadt,

Gottlieb Halbitz von Strümpfelbach.

Wilhelm Bahler von Bräuningsweiler.

Wilhelm David Baun von Buoch.

Christian Gottlob Mödinger von da.

nach Australien

Jakob Weishaar, Schneider von Hegnach.

Lang, Joh. Georg Hartmann von Korb.

David Lorenz, Gottlob Friedr. Aederle, Friedr.

nach Baden.

Dorothea Karoline Graf von Herdtmannsweiler.

nach Bayern.

Jakob Rührle, Zimmermann von Ebersbach.

nach Nassau.

Emilie Maier von Großheppach.

nach Koburg.

Louis Braun von Buoch.

Den 13. Juli 1863.

K. Oberamt

Häberlen

Forstamt Schorndorf. Revier Geradstetten.

Eichen Schäl-Holz-Verkauf.

1., Montag den 20. l. Mts. im Staats-Wald Großproßberg bei Buoch und Bräuningsweiler: 19 Eichenstämmen mit 1015 C'; 17³/₄ Klafter Klotz- und Anbruchholz; 300 Reifach Wellen und das Stockholz im Boden geschätzt zu 31 Klafter. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag.



2., Dienstag den 21. l. Mts. im Staats-Wald Boden bei Schornbach und Streich: 63 Stämme mit 7689 C'; 20³/₄ Klafter Klotz- und Anbruchholz; 825 Reifach-Wellen und das Stockholz im Boden geschätzt zu 29 Klafter. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 10. Juli 1863.

K. Forstamt

Pieninger.

Ludwigsburg.

Nachdem die K. Regierung die weitere Abhaltung eines Ledermarktes in der hiesigen Stadt genehmigt hat, machen wir dem verehrlichen Handels- und Gewerbe-Stande die Anzeige, daß derselbe je am Donnerstag vor der Woche des Jakobifeiertags also für dieses Jahr am

Donnerstag den 16. Juli

abgehalten werden soll.

Wir laden zu zahlreichem Besuche freundlich ein und verweisen im Uebrigen auf die versendeten und in der Halle aufgelegten, für die Ledermärkte getroffenen Anordnungen.

Den 10. Juni 1863.

Gemeinderath Burg.

Waiblingen. Auf dem am 6. d. Mis. hier stattgefundenen Holzmarkt kamen nach amtlicher Aufnahme folgende Schnittwaaren zum Verkauf:

Bretter	—	9250	Stück.
Bettseiten	—	1151	"
Peiten	—	4757	"
Nahmschenkel	—	220	"
Tannene Diele	—	198	"
Eichene u. firshenbaumene Diehle	—	562	"
Schwardten	—	586	"
Bauholzstämme	—	383	"
Stangen	—	611	"
Felgen	—	1360	"
Epeicher	—	750	"
Pfähle	—	20,400	"
Dachschindeln	—	147,000	"
Peitern	—	86	"
Fusterrausen	—	20	"
Dachrinnen	—	55	"
Verschiedenes Wagnerholz	—	335	"
Tannenes Holz	—	5	Vesf.
Pflegelhäupter	—	90	Stück.

Die hiebei zum Umf. g gekommene Summe wird auf 10,934 fl. geschätzt.

Bei dem am 7. Juli abgehaltenen Viehmarkt wurden folgende Viehgattungen auf den Markt gebracht:

Ochsen	—	686	Paare.
Rühe	—	487	Stück.
Schmalvieh	—	282	"
Milchschweine	—	800	"
Läuferchweine	—	85	"
Fette Schweine	—	15	"

Die Zahl der verkauften Stücke und die Summe des Erlöses konnten zwar nicht genau ermittelt werden. Da jedoch nach den angestellten Beobachtungen und dem Urtheil des theilhaftigen Publikums unter jeder Viehgattung sehr bedeutende Umsätze zu annehmbaren Preisen gemacht wurden, so erscheint es nicht zu hoch gegriffen, wenn die Summe des Erlöses auf — 137,000 fl. angenommen wird.

Den 11. Juli 1863. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Klee Verkauf.

Der Die Schnitt Klee beim Steinbruch am Neustätter Weg wird nächsten Donnerstag den 16. d. M. Abends 5 Uhr auf dem Platz verkauft.

Den 11. Juli 1863. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Dachstein & Schweizerkäs

p. Pfund à 8 kr. bei

Custav Sirt.

Waiblingen.

Christian Unger verkauft aus der Fekeler'schen Pflanzung den Versterertrag von $\frac{1}{2}$ Morgen Acker im Ameisenbühl Mittwoch den 19. Juli, Mittags 1 Uhr, auf dem Platz.

Waiblingen. (Haus feil.) Das der Stadtrath Braun gehörige Haus am Zehenthof, mit 2 Wohnungen, 2 Keller, Dörr-Einrichtung, 23^o Hofraum, wird Montag den 20. dieß, Abends 6 Uhr im Pflug dahier, dem Verkauf ausgesetzt wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

Mehger Jäger hat den Ertrag von $\frac{1}{2}$ Morg. 9 Mth. Gerste zu verkaufen. Liebhaber wollen sich Mittwoch, Nachmittags 1 Uhr beim Siedenhaus einfinden.

Ofen zu verkaufen.

Ein noch ganz guter Oualofen sammt Rohr, Stein und Hinterofen ist zu verkaufen bei Chr. Spaiß, Schlosser.

In der obern Ziegelei ist vom nächsten Montag an frischgebrannter weißer Kalk zu haben.

Waiblingen.

Frühe gute Kartoffel sind zu haben bei Schaal, Seckler.

Verlorenes.

Am Markt ging hier ein Portemonnai mit Geld verloren. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung bei der Redaktion dieses Blattes abgeben.

Waiblingen.

Soeben traf eine frische Sendung beste

Muhr-Kohlen

bei mir ein, welche ich äußerst billig abgeben kann. A. Häfner.

Verschiedenes.

Ehlingen, den 5. Juli. Bei Emanuel Budek in Mettingen ist eine große, bereits weiche Traube an seiner Kammerz zu sehen, gewiß die erste im Lande.

— In einem hanoverschen Blatte finden wir folgendes wie es scheint ernsthaft gemeintes „Brautgesuch“: „Ein Student, welcher der eits zwei Jahre auf einer deutschen Universität studirt hat, sucht eine Jungfrau, welche gelounen ist, ihm zur Vollendung seiner Studien die nöthige Mittel zu reichen, um nach Verlauf von zwei oder höchstens drei Jahren seine Gattin zu werden.“

Waiblingen, den 11. Juli 1863.

Dinkel 4 fl. 52 kr. 4 fl. 46 kr. 4 fl. 40 kr.
Haber 3 fl. 24 kr. 3 fl. 17 kr. 3 fl. 3 kr.
Gesamterlös 483 fl. 32 kr.

Winnenden, den 9. Juli 1863.

Dinkel 4 fl. 48 kr. 4 fl. 44 kr. 4 fl. 38 kr.
Haber 3 fl. 11 kr. 3 fl. 7 kr. 3 fl. 2 kr.

Hierzu eine literarische Beilage von Eduard Hallberger in Stuttgart.

Redigirt, gedr. und verlegt von R. Dink in Waiblingen.